

Pflegeanweisung Bona Traffic in Verbindung mit Bona Pulver

Die Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die rutschhemmend in Verbindung mit Bona Traffic und Bona Pulver versiegelt wurden. Durch eine entsprechende Zugabe des Bona Pulvers während der Versiegelung mit Bona Traffic wurden die Anforderungen an die Rutschklasse R10 nach BGR 181 und DIN 51130 erfüllt. Mit einer anschließenden Einpflege mit Freshen Up wird R9 erreicht.

Allgemeine Hinweise

Parkett, Dielen- und Holzpflasterböden sind und bleiben der repräsentative Bodenbelag in jeder Wohnung. Sie zeichnen sich durch eine unübertroffene Lebensdauer aus. Die Oberflächenbehandlung erhält die Schönheit des Holzes und schützt gegen Verschmutzungen. Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“ sagt man, d.h. es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z.B. in der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Holzteile und/oder der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Parkettboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweise für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung, dies nutzt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Fragen Sie nach unserem BONECO Luftbefeuchter.

Falls möglich, sollten die Räume erst einige Tage nach Fertigstellung des Parkettbodens benutzt werden. Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne dass negative Einwirkungen auf den Holzfußboden zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen neubaubedingten Fällen zu einer leichten Verformung des Holzes kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwindet.

14 Tage Schonzeit

Frisch versiegelte Parkettflächen 8 bis 12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Nur trocken reinigen, noch keine Pflege durchführen.

Reinigung

Die versiegelten Parkettböden werden mit einem Mop, Haarbesen oder Staubsauger gereinigt. Leichte Trittspuren und haftender Schmutz werden mit einem leicht angefeuchteten gut ausgewrungenen Lappen beseitigt. Fügen Sie dem Wischwasser Bona Cleaner hinzu. Bei Flecken höher konzentriert einsetzen. Nur nebelfeucht wischen. Auf keinen Fall Stahlwolle verwenden, die Versiegelung würde verletzt, so dass Feuchtigkeit und Staub eindringen können. Auch handelsübliche Mikrofaserlappen können die Lackoberfläche schädigen.

Unterhaltspflege

Da zur Erhaltung der Rutschhemmung nach R9 nur eine Einpflege mit Freshen Up durchgeführt werden darf, entfällt die Unterhaltspflege. Weiteres siehe Vollpflege.

Vollpflege

Bona Freshen Up ist ein gebrauchsfertiges, wasserbasiertes, umweltschonendes Pflegemittel. Freshen Up frischt verkratzte und stumpfe Oberflächen auf und bietet Schutz vor Abnutzung. Je nach Strapazierung ist eine Vollpflege mit Freshen Up durchzuführen. Die Häufigkeit der notwendigen Pflege ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- Mittelstark beanspruchte Böden: ca. 1mal jährlich
- Besonders stark beanspruchte Objekte: ca. 3 bis 4 mal jährlich

Hinweis

Vermeiden Sie schwere Gegenstände und Möbel innerhalb von 24 Std. nach dem Aufbringen der letzten Schicht zu verschieben. Arbeitsgeräte mit Wasser und Seife reinigen.

Durch die Pflege mit Freshen Up wird der Glanzgrad verändert.

Grundreinigung

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann erforderlich, wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Für diese Grundreinigung eignet sich Bona Remover. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Mit klarem Wasser nachwischen, danach kann wieder neu mit Freshen Up eingepflegt werden.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 50% rel. Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.

Wichtige Hinweise

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Tanzböden, Gaststätten und dergleichen nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen erforderlich.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen / Glanzgradunterschieden kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherfrei.

Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den technischen Merkblättern von Bona Cleaner, Bona Remover und Bona Freshen Up.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt en ihre Gültigkeit (Stand 12.06)

Service Telefonnummer 0 180 - 42 66 28 3

BonaKemi AB

Niederlassung Deutschland
Jahnstr. 12

65549 Limburg/Lahn

Telefon

+49 6431 4008-0

Telefax

+49 6431 4008-25

E-Mail

bona@bona.com

Internet

www.bona.com